

Arbeitskreis Schule Wirtschaft traf sich online:

Vorstand bei der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt

Über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte der Schriftführer des Arbeitskreises, Herr Michael Knauer zu dieser außergewöhnlichen Mitgliederversammlung begrüßen, fand diese doch aufgrund der aktuell herausfordernden Situation digital in Form einer Videokonferenz statt. Auch die beiden Vorsitzenden, Frau Brigit Sandmann für den Bereich Schule und Herr Hans Schmidt für den Wirtschaftsbereich, freuten sich, die Mitglieder endlich auch einmal wieder direkt ansprechen zu können.

Im ersten Teil der Versammlung fand zunächst ein Austausch im Plenum über den Übergang Schule Wirtschaft zu Coronazeiten statt. Im Hinblick auf bereits absolvierte Schülerpraktika herrschte grundsätzlich Einigkeit darüber, dass diese bis auf wenige Bereiche (v.a. im Gesundheitssektor) weitgehend normal durchgeführt werden konnten. Herr Schmidt berichtete zunächst von einem Rückgang der Ausbildungsverträge, seit Juli/August sei allerdings eine Trendwende zu erkennen, was unter anderem auch daran liegt, dass sich viele Betriebe und Unternehmen mittlerweile auf die besondere Situation eingestellt haben und sich z.B. auf digitale Vorstellungsgespräche fokussieren. Frau Wieser von der Siemens AG bestätigte dies insofern, als dass sie von einer neu geschaffenen virtuellen Plattform ihres Unternehmens berichtete, über welche sich Mitglieder der Schulfamilie informieren können, unter anderem durch Live-Events mit Recruitern. Viele Schulleitungen drückten ihr Bedauern darüber aus, dass die Lizenz der digitalen Plattform MS-Teams zum Jahresende auslaufen soll, da die bisherigen Erfahrungen damit sehr positiv sind.

Im Anschluss an den Austausch präsentierte Herr Schmidt den Jahresbericht 2020, der situationsbedingt natürlich kürzer ausfiel. Die einzige Präsenzveranstaltung in diesem Jahr war die Arbeitssitzung an der St. Wolfgang-Mittelschule unter dem Titel „Social Recruiting Netzwerk: Oabat“. Ansonsten stand noch ein Online Kongress mit dem Thema „Zukunft braucht uns – HEUTE – GEMEINSAM“, sowie die Regionaltagung Oberpfalz auf dem Programm, die ebenfalls online abgehalten wurde. Zumindest Teile des Projekts „Talent und Verantwortung“ konnten 2019/20 durchgeführt werden, bevor das Jahr 2020 am 30.11. mit der Mitgliederversammlung abgeschlossen wurde.

Herr Dr. Berthold Freytag berichtete in seiner Funktion als Ressortleiter der Gymnasien vom Projekt „Talent und Verantwortung“, das coronabedingt nur in Teilen durchgeführt werden konnte, dennoch erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat. Im Jahr 2020/21 wird das Projekt pausieren. Herr Firmkäs, verantwortlich für die Mittelschulen, ging auf ähnliche Problematiken beim vorher genannten Projekt ein, auch hier pausiert das Projekt im Schuljahr 2020/21.

Nach der Genehmigung des Jahresberichts erläuterte Kassenwartin Frau Sylvia Hammerschmidt den Kassenbericht für das Jahr 2020, der nach der Bestätigung durch die Kassenprüfer ebenfalls genehmigt wurde.

Frau Sandmann präsentierte die Etatplanung für das Jahr 2021. Erwähnenswert ist die Einsparung der Betreuung des Internetauftritts, der zukünftig vom AK Schule Wirtschaft Bayern übernommen wird. Auch hier gab es keine Einwände.

Personell gab es einige Veränderungen im Arbeitskreis, insgesamt ist ein Mitgliederrückgang um eine Person zu verzeichnen.

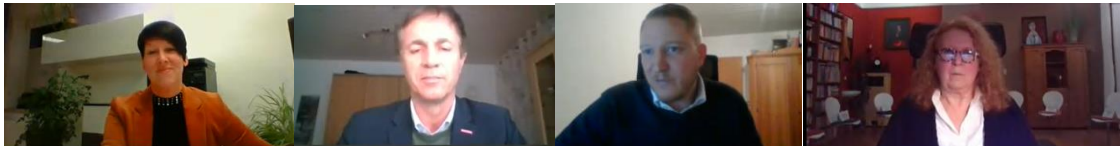
Es folgte die Entlastung des Vorstandes ohne Enthaltung und ohne Einwände.

Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Wahl der Ressortleiter auf dem Programm. Die bisherigen Ressortleiter signalisierten ausnahmslos ihre Bereitschaft, das Amt für ein weiteres Jahr zu übernehmen. Hier gab es keine Einwände oder Enthaltungen. Auch die beiden Kassenprüfer wurden nochmals für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt.

Bei der Wahl des Vorstandes, bestehend aus Vorsitz Schule, Vorsitz Wirtschaft, Schriftführer sowie Kassenwartin erklärten sich alle vier bisherigen Vorstandsmitglieder bereit, auch in den nächsten drei Jahren die Aufgaben zu übernehmen. Frau Sandmann, Herr Schmidt, Herr Knauer sowie Frau Hammerschmidt wurden einstimmig wiedergewählt.

Bei der Vorstellung der Jahresplanung 2021 wurde für den Zeitraum Februar/März eine online-Arbeitssitzung in Betracht gezogen, ein mögliches Thema dazu ist die Bedeutung der Digitalisierung im Berufswahlprozess.

Zum Abschluss bedankten sich beide Vorsitzenden bei den anwesenden Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit, das gute Miteinander, verbunden mit der Hoffnung, sich im nächsten Jahr auch wieder persönlich treffen zu können.



Der wiedergewählte Vorstand mit – von links nach rechts: Vorsitzende Schule Birgit Sandmann, Vorsitzender Wirtschaft Hans Schmidt, Schriftführer Michael Knauer und Kassenwartin Sylvia Hammerschmidt (Screenshots aus der Videokonferenz)

Text: Wolfgang Lang

Foto: AK SchuleWirtschaft Regensburg e.V.

Ressort Kommunikation und Pressearbeit
Arbeitskreis Schule Wirtschaft Regensburg e. V.